



Grußwort des Präsidenten von pax christi-Frankreich während des Festaktes am 20. Mai 2023 in Leipzig anlässlich des 75-jährigen Bestehens der pax christi-Bewegung in Deutschland

Exzellenzen, liebe Freundinnen und Freunde,

da es mir nicht möglich ist, an Ihrem Kongress in Leipzig teilzunehmen, sende ich Ihnen eine Botschaft der Verbundenheit und der Ermutigung.

Die Diözese Agen ist die Geburtsdiözese der pax christi-Bewegung. Als Bischof dieser Diözese und derzeitiger pax christi-Präsident in Frankreich kann ich Sie in Ihrem Denken und Handeln nur unterstützen.

1945 ergriff Frau Marthe Dortel-Claudot mit Hilfe des Pfarrers der Gemeinde Saint-Hilaire in Agen die Initiative, einige Personen zusammenzubringen, um für Deutschland und für den Weltfrieden zu beten. Die kleine, anfangs sehr bescheidene Gruppe wuchs später vor allem dank Monsignore Théas, dem Bischof von Montauban. Sie nahm nach und nach den Namen pax christi an.

In Treue zu seinen Ursprüngen betet pax christi auch heute noch für den Frieden in der Welt. Die aktuellen mörderischen Konflikte machen unser Gebet noch dringlicher. Auch das Handeln ist wichtig. Ihr Kolloquium wird zweifellos Anlass für zahlreiche Überlegungen, Analysen und Orientierungen sein.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Treffen fruchtbar sein wird. Ich werde mit Ihnen im Gebet verbunden sein.

Ich grüße Sie alle von Herzen!

+ Hubert Herbreteau,

Bischof von Agen